

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

245 (12.10.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 245. Sonntag den 12. October 1834.

## Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein neu gebautes zweistöckiges Wohnhaus sammt Seitenbau, Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Haus- und Garten feil.] Der Eigenthümer des Hauses in der Quersstraße Nro. 5. ist gesonnen, sein Haus und zwei Viertel Garten in den Neudröcken aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den 23. October ist in der alten Herrenstraße Nro. 17. ein Logis von 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres im Hause Nro. 19.

In der Bähringerstraße Nro. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Kronenstraße Nro. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und ist auf den 23. October oder den 23. Januar zu beziehen.

In der Ruppurrerthorstraße Nro. 2. neben dem Gewerbbau ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Waldstraße Nro. 32. sind 2 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel auf den 23. October für ledige Herrn zu vermieten.

In dem Eckhaus der Bähringer- und Adlerstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 22. sind im untern Stock 4 — 6 Zimmer mit Alkof, Küche u. auf den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

In der Akademiestraße Nro. 23. ist ein Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten, im 2. Stock daselbst sind 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 130. nächst der Infanterie-Caserne ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzlage, verrohrte Speicherkammer, Theil am Waschhaus, auch Theil am Garten nebst Speicher zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. October oder 23. Januar 1835 bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nro. 58. auf der Sommerseite, ist bis den 23. Januar ein sehr schönes geräumiges Logis von 6 Zimmern, einem großen Mansartenzimmer, 2 Kammern, mit allen sonstigen Bequemlichkeiten, nebst halben Garten, zu vermieten. Das Nähere erfährt man neben an in Nro. 60. im Hintergebäude.

Im Hause Nro. 19. am Eck der Kronen- und Bähringerstraße ist im untern Stock ein heizbares Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember oder 23. Januar zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nro. 25. sind auf den 23. October 2 auf die Straße gehende heizbare Dachzimmer und auf den nächstkommenden 23. Januar im mittlern Stock 2 Logis, jedes mit 3 Zimmer, Küche, Magdkammer, Speicher, Holzremise und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst bei Kaufmann Riempp zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Secretair Hauck in der Zähringerstraße No. 50. sind 2 bis 3 anständig möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, zu vermieten und können solche alsbald bezogen werden.

In der langen Straße No. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 28. ist das Vorderhaus zu vermieten und kann bis den 23. Januar bezogen werden, es besteht in 3 Logis; der untere Stock besteht in 2 Zimmer, der mittlere in 4 und Magdkammer, der 3. in 4 Zimmer, zu jedem Logis ist vorhanden 1 Keller, eine Küche, eine Speisekammer, Holzremis, Theil am Waschhaus; ferner ist ein Stall für 2 Pferd und Bedientenzimmer vorhanden. Näheres im Hause selbst.

In No. 8. des innern Zirkels ist ein helzbares Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn täglich zu vermieten.

In der langen Straße No. 13. ist ein Logis mit 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Januar zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4 — 5 Zimmern u. auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der Herrenstraße nahe am kath. Kirchplatz, ist ein geräumiges Zimmer auf die Straße gehend, und zu ebener Erde, mit oder ohne Möbel zu vermieten, auf Verlangen wird auch der Tisch gegeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Lammstraße No. 3. ist ein Logis von 2 kleinen Zimmern im Hinterhaus auf den 23. October oder 1. November zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 34. ist eine Chaisenremise zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 5 Zimmer mit oder ohne Möbel wird, um gleich zu beziehen, zu mieten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

#### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Lyceum.] In der künftigen Woche sind die Tage vom 16. — 18. Oct. zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler bestimmt. Neueintretende haben vordersamst ihre Geburts- und Impfscheine, und wann sie von einer andern Schule kommen, auch Zeugnisse über

ihren dort bewiesenen Fleiß und sittliches Betragen vorzulegen. — Wer in die unterste (X.) Classe aufgenommen werden will, muß mit Fertigkeit deutsch und lateinisch lesen können, auch im Schreiben von beiderlei Schrift einen guten Anfang haben.

Weil man die Erfahrung gemacht hatte, daß diese Vorkenntnisse oft sehr ungleich und unvollkommen in Privatstunden erlangt worden waren, so wurde zu gleichförmiger Erwerbung derselben eine besondere Vorbereitungsschule, als Privatanstalt, jedoch in einem Lehrzimmer des Lyceums, angeordnet, in welcher der Hauptlehrer der X. Classe, Hr. Rath König, den Unterricht ertheilt. Diese Anordnung entspricht auch, nach einer Erfahrung von 16 Jahren (seit 1818) ihrem Zweck vollkommen und kann daher den Eltern, welche später ihre Kinder ins Lyceum schicken wollen, mit allem Recht empfohlen werden von

Karlsruhe den 10. Oct. 1834.

der Direction des Lyceums.

Z a n d t.

(1) Karlsruhe. [Kapital-Aufnahme.] Es wird ein Kapital von 10,000 fl. gegen gerichtliche Versicherung und 4 pCtige Verzinsung zu leihen gesucht. Von wem ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Einwohner der hiesigen Stadt sucht gegen gerichtliche Versicherung ein Kapital von 1600 fl. sogleich aufzunehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete macht anmit die ergebenste Anzeige, daß jeden Tag und zu jeder Zeit in u. ausser dem Haus, Kost bei ihr abgegeben werden kann. Indem sie nun prompte und billige Bedienung verspricht, empfiehlt sie sich anmit ergebenst. Zugleich bemerke ich noch, daß Mittwochs und Freitags bei mir zubereitete Fische zu haben sind.

Karolina G a m b s,  
zum russischen Hof.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] So eben erhielt ich einem Ausstich von Heidelberger Bier, welches sich durch seine Güte selbst empfehlen wird; dabei bemerke ich, daß ich durch Abschaffung meines Billarts in meinem obern Stock bedeutenden Raum gewonnen habe, so daß man sich in mehrere Gesellschaften abtheilen kann.

H. D r e c h s t e r, Bierbrauer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist wieder Bairisches Bier angekommen.

Georg Ruth, zum Pfälzerhof,  
neue Kronenstraße No. 25.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Amalienstraße Nro. 53. sind einige wohl-erhaltene, zum Theil in Eisen gebundene Fätschen zu haben.

(3) Karlsruhe. [Angeboten.] Es wünscht eine hiesige Familie mehrere junge studierende Leute in Kost und Logis zu nehmen. Näheres ist in der Schloßstraße im Nebenhaus Nro. 23. zu erfragen.

(1) Amalienbad bei Durlach. [Tanzmusik-Anzeige.] J. Weißingers Wittwe gibt heute Tanzmusik.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 13. October werden folgende Gegenstände vorgetragen. 1) Die Fabrikation und Anwendung der grünen Seife im Land. — 2) Der Gebrauch und die Anfertigung einer Torf-Preße. — 3) Die an der Gemälde-Gallerie in München ausgeführte neue Construction der Gewölbe.

Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder des Säciliens Vereins werden in Kenntniß gesetzt, daß bis Montag den 13. October 6 Uhr Abends die erste Orchesterprobe statt findet. Karlsruhe den 10. October 1834.

Der Vorstand.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, daß wir eine

### Ellenwaaren-Handlung

dahier errichtet haben und folgende Artikel in großer Auswahl führen werden; nämlich: „Wollene Tücher in allen Farben und Qualitäten, Castorines, Vibers, Draps de Zephir, Circassiennes, Hofen-, Westen- und Futterzeuge aller Art, Finettes, Flonelles, Multons, Espagnolettes, weiße Leinwand, Corsettenzeug, Futter und Bettbarcheute, gestreifte Trilliche, schwarze und farbige Seidentücher, acht ostindische Foulards, baumwollene Tücher zu Schürzen und Halstüchern, Seidensammet, Manchester, Baumwollsammet, schwarze Merinos, Napolitaines in verschiedenen Farben, ostindische Mantelins, Herrenhandschuhe und überhaupt Alles was in unser Fach einschlägt.“ Da wir es uns zur Pflicht machen, jedermann auf gleiche Weise reell und billig zu

bedienen, so haben wir feste Preise bei unserm Verkauf eingeführt und hoffen dadurch den Wünschen unserer verehrten Abnehmer zuvorzukommen, deren Zutrauen wir durch preiswürdige und dauerhafte Waare rechtfertigen werden.

Mathis und Leipheimer,  
Langestraße Nro. 149.

Localveränderung und Waaren-Empfehlung.

Das bekannte Mode Waaren-Lager des  
J. Nathan Lewis,

bisher in der langen Straße vis à vis dem Museum, befindet sich von heute an in dessen eigener Behausung

Lammstraße Nro. 4.

und ist für die gegenwärtige Jahreszeit aufs vollständigste assortirt in einer großen Auswahl „Schwals, Tücher, Charpes, glatte und gefärbte Seidenzeuge,  $\frac{3}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  breit, die neuesten Kleider- und Mantelzeuge in Wolle und Seide; Merinos, Tibets, Ternau, Napolitain, Alpine, Ponticheri, Catun; alle mögliche Gattungen Weiß-Waaren, Meubel-Zeuge, Vorhang-Fransen, Flanell, Stümpfe, Handschuhe, Schleyer, Taschen, Collets, Krägen, Tüll, Spitzen, Blonden, Sacktücher, Foulards, Hosen- und Westenzeuge nebst allen dahin einschlagenden Artikeln.“

Ferner findet man zu jeder Zeit ein großes Lager für eigene Rechnung von

Holländer, Bielefelder, Schweizer und Leder Leinen,

so wie Damast und Gebild

und eine große Auswahl in

Fußteppichen

von allen Breiten und Qualitäten. Meine langjährige Verbindung mit den 1. Fabriken, und besonders die vortheilhaftesten Einkäufe meiner Commissionaires in Paris und Lyon setzen mich in den Stand meine verehrlichen Abnehmer stets mit dem Neuesten zu den billigsten Preisen zu bedienen. Karlsruhe den 24. September. 1834.

Perry'sche Federharz, biegsame  
Schreib-Federn

nebst andern Sorten Stahlfedern von Perry und der besten Fabriken Englands sind in kleinern und größern Parthien zu haben bei

Louis Döring,  
Buchbinder.

Frankfurter Börse 10. Octbr. 1834.				Pariser Börse 7. Oct.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	105 90
5	Metalliq. Obligat. . . . .	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	4	Rentenscheine . . . . .(Papier)	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	78 15
4	dito dito . . . . .	91 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt 1832 . . . . .	— —
3	Actien oh. Div. . . . .	1528		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . .	139 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	4	Obligationen . . . . .	101	Rentes de Naples . . . . .	95 50
	100 fl. Loose . . . . .(Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . .	29 —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Staats-Schuldscheine .(Papier)	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Integr. Obligat. . . . .	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rente perpetuelle d'Espagne . . . . .	46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
4	Obligat. b. Rothsch. .(Papier)	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	Obligat. v. 1832 . . . . .	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt des Cortes . . . . .	— —
	Lott. Anl. à 50 Thlr. . . . .	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. . . . .	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	London 4. Oct.	
4	Obligationen . . . . .(Papier)	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		POLEN.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr. . . . .	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		

Frankfurter Börsenbericht. Die Pariser Post war zwar bis am Schluss der Börse noch nicht angekommen, indessen wollte man vorläufig wissen das die Span. damit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pCt. niedriger folgen sollen. In Folge dessen blieben diese Fonds sehr flau und ging darin nichts um. Daher hielten sich auch die Oesterr. und Holländ. etwas flauer als gestern.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wahl, Kfm. von Paris. Hr. Wolff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Uffer, Advokat von Amsterdam. Hr. Kother, Gastgeber von Erzingen. Hr. Eifelin, Fabrikant von Neustadt. Hr. Kuhner, Fabrikant daher. Hr. Siegels, Kaufm. von Pforzheim.

Im Englischen Hof. Prinzessin Talbat mit Gefolge aus England. Hr. Graf Schrewsbury mit Gemahlin und Dienerschaft daher. Hr. Chevalier Florent van Erborn, Kammerherr aus Holland. Hr. Borowes, Rentier mit Fam. und Dienerschaft von Dublin.

Im Erbprinzen. Hr. Embere, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mellerio, Kfm. von Konstanz. Hr. Hill, Part. aus England. Hr. Maier, Kaufm. von Rotterdam. Hr. Jäger, Kfm. mit Schwester von Düsseldorf. Hr. Graf von Ragened von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Mengerssen, k. Preuß. Kammergesegreferent v. Berlin. Hr. Schub, Pfarrer von Unterweiler. Hr. Hager, Part. mit Gattin von Wien. Hr. Mengeren, Fabrikant mit Sohn von St. Gallen. Hr. Seisler, Gutbesitzer mit Familie von Basel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Weibimhaus, Oberamtmann von Wiesloch. Hr. Wolff, Student von Heidelberg.

Im Löwen. Hr. Schumacher und Hr. Muffler, Studenten von Offenburg.

Im Ritter. Hr. Fischer, Kfm. von Mainz. Hr. Franz, Part. von Mannheim. Hr. Doll, Prof. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Bachelier, Gastgeber mit Gattin von Renchen.

Im römischen Kaiser. Hr. Ell, Part. von Uchern. Hr. Zoller, Verwalter v. Regensburg. Hr. Finsterlin, Part. von Konstanz.

In der Stadt Straßburg. Hr. Schneider, Kfm. von Schneidheim. Hr. Schwarz, Kfm. von Karlsberg.

Im Waldhorn. Hr. Gaupp, Pharmaceut von Baden.

Im Sähringer Hof. Hr. Bauffant, Advokat mit Gattin von Rochelle. Hr. Frings, Kfm. von Düren. Hr. Maier, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Meyer und Hr. Usteri, Part. von Zürich. Hr. von Petinghoff, kgl. Bair. Offizier von Landau.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministeriatreiber Sonntag: Hr. Breitenstein, Student von Heidelberg.

#### Einpassirt.

Hr. v. Theobald, k. Bair. General-Lieutenant von Aichaffenburg. Hr. Hauser, Lieutenant und Adjutant daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.